



Verwaltungsrechnung 2016

Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 05. Mai 2017

1. Rechnungsprüfung

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 anhand eines Prüfplans geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission (FIKO) besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgelegt und mit ihm besprochen. Die FIKO hat zudem Anregungen zu einzelnen Punkten angebracht und ihre Erwartungen einmal mehr klar formuliert. Der vorliegende Bericht erhält nur noch diejenigen Prüfungsergebnisse, die grundsätzlichen Charakter haben und aus Sicht der FIKO längerfristig von Bedeutung sind.

2. Pendenzen

Die Pendenzen aus den Vorjahren wurden überprüft und mit dem Gemeinderat besprochen und abgeglichen. Die Bearbeitung der Pendenzen durch den Gemeinderat wertet die FIKO als schleppend.

3. Buchführung

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visiert. Die mittels Stichproben geprüften Belege sind vorhanden und aussagekräftig. Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für

deren Unterstützung während den Prüfarbeiten. Ein besonderer Dank gilt dem Leiter Finanzen Bernhard Wehrli für die Buchführung und für die Unterstützung bei der Rechnungsprüfung.

4. Bilanz

Die externe Bilanzrevision wurde (gemäss Art. 16 FiV) von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Ihren schriftlichen Prüfungsbericht vom 20. März 2017 hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen, dieser Bericht liegt der Aktenaufgabe bei.

Die BDO hat Feststellungen zu einem einzelnen Konti gemacht, es handelt sich dabei um vorgeschlagene Änderungen in der Verbuchung (Kontierung). Diese Änderungen haben keinen Einfluss auf das Jahresergebnis und sind aus Sicht der FIKO „kosmetischer“ Art.

4.1 Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2016

Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 648'761.63 (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit) ab. Werden der Finanzaufwand, bzw. -ertrag miteinbezogen, resultiert ein Minus von CHF 844'579.55 (Operatives Ergebnis). Der ausserordentliche Ertrag (ca. CHF 1.256 Mio.) stammt aus der Entnahme aus der Aufwertungsreserve und führt zu einem Rechnungsüberschuss von CHF 412'290.45 (Vorjahr CHF 154'920.14) (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung).

Die Finanzkommission bewertet das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 als anhaltend enttäuschend. Auch im Rechnungsjahr 2016 fielen die Fiskalerträge deutlich tiefer als erwartet aus. Dabei sind die Einkommenssteuern der natürlichen Personen der Vorjahre rund CHF 889'000 (oder – 40.8 %) tiefer als budgetiert ausgefallen, die Einkommenssteuern der natürlichen Personen im Rechnungsjahr fielen rund CHF 294'000 (oder 1.58 %) tiefer als budgetiert aus. Die immer noch steigenden Kosten im Gesundheitswesen belasteten die Rechnung zusätzlich. So lag der Aufwand Spitex inkl. Dritte bei CHF 959'613.68 (R15 CHF 846'305) und der Aufwand für die Pflegefinanzierung bei CHF 1'584'262.85 (R15 CHF 1'180'477.35 und B16 CHF 1.2 Mio.). Das Beispiel der Pflegefinanzierung zeigt die Problematik der Gemeinden geradezu exemplarisch auf: eigene intensive und kräfteaubende Sparbemühungen werden durch nicht beeinflussbare Kosten wieder aufgehoben. Andererseits zeigt es sich auch hier, dass dem direkt beeinflussbaren Teil der Erträge und Kosten weiterhin hohe Sorge getragen werden muss. Auch im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen sind die Kosten deutlich angestiegen. Das Nettoergebnis (Aufwand) lag bei CHF 3'927'278.84 (B16 CHF 3'749'925.-- und R15 CHF 3'592'776.19). Positiv gilt es zu vermerken, dass die Sparbemühungen des Gemeinderats und der Verwaltung Wirkung zeigen. So blieb der Personalaufwand und der Sach- und übrige Betriebsaufwand total rund CHF 234'000 unter Budget.

Die FIKO bekräftigt ihre im letzten Jahr gemachten Feststellungen:

1. Die Ertragslage ist weiterhin und andauernd ungenügend.

2. Die Steuererhöhung ab dem Rechnungsjahr 2016 war und ist nötig, löst aber die Probleme der Selbstfinanzierung nicht.
3. Die Selbstfinanzierung ist, wie auch vom Kanton explizit festgehalten, ungenügend.
4. Weitere Kostenanstiege müssen gebremst oder noch besser vermieden werden.
5. Der Aufwand muss reduziert werden, bzw. ein Anstieg ist zu vermeiden.
6. Die Investitionen müssen den neuen finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden, d.h. stärkere Priorisierungen und Einsparungen (und/oder Verzichte) werden nötig sein.

4.2 Dreistufiger Erfolgsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Diff. in % R16/B16
Betrieblicher Aufwand	32'231'395.86	31'636'460.00	32'020'543.91	1.88
30 Personalaufwand	7'447'970.51	7'585'485.00	7'470'468.35	-1.81
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'271'418.34	4'367'934.00	4'761'263.86	-2.21
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'954'264.95	2'014'978.00	1'915'707.80	-3.01
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	132'650.00	0.00	188'960.00	n.a.
36 Transferaufwand	18'425'092.06	17'668'063.00	17'684'143.90	4.28
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
Betrieblicher Ertrag	31'582'634.23	31'946'375.00	31'040'771.48	-1.14
40 Fiskalertrag	25'080'861.90	26'124'000.00	24'909'485.31	-3.99
41 Regalien und Konzessionen	116'281.75	120'000.00	119'314.35	-3.10
42 Entgelte	3'431'616.06	3'339'865.00	3'388'917.96	2.75
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	n.a.
46 Transferertrag	2'953'874.52	2'362'510.00	2'623'053.86	25.03
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-648'761.63	309'915.00	-979'772.43	-309.34
34 Finanzaufwand	540'443.03	652'040.00	562'448.84	-17.12
44 Finanzertrag	344'625.11	306'900.00	440'271.41	12.29
Ergebnis aus Finanzierung	-195'817.92	-345'140.00	-122'177.43	56.74
Operatives Ergebnis	-844'579.55	-35'225.00	-1'101'949.86	n.a.
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	n.a.
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'256'870.00	1'256'870.00	1'256'870.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'256'870.00	1'256'870.00	1'256'870.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	412'290.45	1'221'645.00	154'920.14	-66.25

(+ = Ertragsüberschuss /

- = Aufwandüberschuss)

4.3 Finanzierungsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Investitionsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Diff. in % R16/B16
Investitionsausgaben	3'730'823.53	3'736'000.00	2'859'100.61	-0.14
50 Sachanlagen	3'669'151.73	3'736'000.00	2'837'195.91	-1.79
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	n.a.
52 Immaterielle Anlagen	61'671.80	0.00	21'904.70	n.a.
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	n.a.
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	n.a.
56 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	n.a.
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00	0.00	n.a.
Investitionseinnahmen	103'199.97	0.00	3'710.20	n.a.
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	n.a.
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	n.a.
62 Abgang von immateriellen Anlagen	103'199.97	0.00	0.00	n.a.
63 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	3'710.20	n.a.
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	n.a.
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	n.a.
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00	n.a.
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	n.a.
Ergebnis Investitionsrechnung	-3'627'623.56	-3'736'000.00	-2'855'390.41	-2.90
Selbstfinanzierung	1'242'335.40	1'979'753.00	1'002'717.94	-37.25
Finanzierungsergebnis	-2'385'288.16	-1'756'247.00	-1'852'672.47	35.82

(+ = Finanzierungsüberschuss /
- = Finanzierungsfehlbetrag)

5. Prüfung Einzelpositionen

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst und wiederum an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und dem Leiter Finanzen am 02. Mai 2017 besprochen. Dabei konnte die FIKO ihren Standpunkt darlegen und erhielt vom Gemeinderat weitere Erklärungen.

6. Laufende Rechnung**6.1. Steuern**

Wie bereits unter dem Punkt 4.1 aufgeführt, lagen die Fiskalerträge unter dem Budget 2016 und haben das Jahresergebnis 2016 stark beeinflusst. Insbesondere die Einkommenssteuern der natürlichen Personen des Vorjahres lagen rund CHF 900'000 unter Budget. Die Gründe sind die gleichen wie in den Vorjahren (u.a. tiefere Einkommen aus Liegenschaften und

höhere Einzahlungen in die Pensionskasse). Ebenfalls leicht hinter Budget lagen die Einkommenssteuern der natürlichen Personen im Rechnungsjahr (CHF 18.29 Mio. vs. B16 CHF 18.585 Mio.). Positiv wirkten sich die höheren Erbschafts- und Schenkungssteuern aus (rund CHF 370'000 höher als budgetiert).

6.2. Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten etc. (Konti .3132.00)

Hier lag der Aufwand (CHF 331'702.96) deutlich unter dem Total des Vorjahres (CHF 479'907.98).

6.3. Personalaufwand (Konto 0220.3010.99 Allg. Dienste, übrige)

Die im Rechnungsjahr 2016 gebildeten Rückstellungen für nicht bezogene Ferien und Überstunden (CHF 2'000) fielen zwar tief auf, mittelfristig muss aber das Ziel sein, die zum Teil hohen Feriensaldi (insbesondere der Kadermitarbeiter) zu reduzieren.

6.4. Kosten Sporthalle (Konti 3410.3010.00 Sport – Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals und 3410.3010.01 Sport – Löhne nebenamtl. Personal)

Die Finanzkommission ist enttäuscht, wie der Gemeinderat die Budgetkürzung (Reduktion der Löhne nebenamtliches Personal) umgesetzt hat. Die FIKO hatte dem Gemeinderat signalisiert, dass die Lohnaufwendungen nicht „nur“ über das nebenamtliche Personal (3410.3010.01) eingespart werden müssen, sondern auch über das Konto 3410.3010.00 eingespart werden könnten. Unter dem Strich resultierte ein kumulierter Aufwand von CHF 230'937.30 (B16 CHF 210'110). Mit Blick auf die gesamte Rechnung ist die Aufwandüberschreitung marginal. Allerdings haben uns die Erklärungen des Gemeinderats aufgezeigt, dass die Problematik nur sehr schleppend (sprich zu spät) angepackt worden ist.

6.5. Kostensituation Hallen- und Gartenbad (Konto 3411.3636.06 HGB – Defizitbeitrag)

Der Defizitbeitrag für das Rechnungsjahr 2016 fällt mit CHF 486'726.68 (B16 CHF 492'200, R15 CHF 466'762.13) leicht höher als im 2015 aus. Die erstmalig gebildeten Rückstellungen für nicht bezogene Ferien und Überzeit verhinderten ein noch besseres Resultat. Die FIKO begrüsst ausdrücklich, dass zum 1. Mal diese Rückstellungen gemacht worden sind.

7. Kassenprüfung

Zwei Mitglieder der Finanzkommission haben am 01. März 2017 die drei Kassen der Gemeindeverwaltung (Finanzverwaltung, Einwohnerkontrolle und Gemeindeganzlei) unangekündigt geprüft. Die Saldi stimmen mit den Belegen und Kassenbüchern überein und alle Kassen werden sauber und übersichtlich geführt. Die Finanzkommission dankt den involvierten Mitarbeitern/innen der Verwaltung für deren Unterstützung während der Kassenprüfung.

8. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und Abwasserrechnung 2016 haben wiederum positiv abgeschlossen. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 606'624.72 ab und somit rund CHF 179'000 über Budget. Die Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2016 ein Gesamtergebnis von CHF 176'164.58 aus (rund CHF 80'000 unter Budget). Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'552.04 ab und somit rund CHF 100'000 über Budget.

9. Investitionen

Die FIKO hat im Rechnungsjahr 2016 mehrere Kreditabrechnungen geprüft. Die FIKO erwartet auch für das Jahr 2017 weiterhin eine konsequente Erledigung der noch ausstehenden Kreditabrechnungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurden auch diverse Verpflichtungskredite geprüft, welche alle innerhalb eines Kalenderjahres verbucht werden konnten. Somit mussten für diese Kredite keine gesonderten Kreditabrechnungen erstellt werden. Es handelt sich um folgende Verpflichtungskredite:

9.1. Ersatz bestehende Storage (genehmigt vom ER am 02.06.2016)

Verpflichtungskredit	Verbuchungen 2016 Konto 0220.5060.01	Kreditunterschreitung
CHF 48'000	CHF 45'210.215	CHF 2'789.75 (- 5.8 %)

9.2. Ersatz bestehende Switches (genehmigt vom ER 02.06.2016)

Verpflichtungskredit	Verbuchungen 2016 Konto 0220.5060.02	Kreditunterschreitung
CHF 21'000	CHF 19'080.72	CHF 1'919.28 (- 9.1 %)

9.3. Erschliessung techn. Zentrum mit Lichtwellenleitern (LWL) (genehmigt vom ER am 02.06.2016)

Verpflichtungskredit	Verbuchungen 2016 Konto 0290.5040.08	Kreditunterschreitung
CHF 16'000	CHF 10'578.55	CHF 5'421.45 (- 33.8 %)

9.4. Erschliessung Gebäude Gemeindesaal (Betreibungsamt) mit Lichtwellenleitern (LWL) (genehmigt vom ER am 02.06.2016)

Verpflichtungskredit	Verbuchungen 2016 Konto 0290.5040.09	Kreditunterschreitung
CHF 35'600	CHF 28'250.34	CHF 7'349.66 (-20.6 %)

9.5. Sanierung Spiel- und Begegnungsplatz Nüechtel (genehmigt vom ER am 02.06.2016)

Verpflichtungskredit	Verbuchungen 2016 Konto 3420.5040.02 und 3420.6370.02	Kreditunterschreitung
CHF 26'800	CHF 26'250.43	CHF 549.57 (- 2.0 %)

Bei den beiden IT-Krediten fielen die Tagespreise für die Hardware-Komponenten günstiger aus, als bei der Erstellung der Kreditvorlagen. Bei den Erschliessungen mit Lichtwellenleitern (LWL) konnten die Hardware-Komponenten ebenfalls günstiger eingekauft werden. Im Techn. Zentrum konnte zusammen mit der EGS zudem der Leitungsverlauf optimiert werden. Im Gemeindesaal konnten die Arbeiten rascher und einfacher als vorgesehen durchgeführt werden, die guten Kenntnisse des Elektrikers über die Gebäulichkeiten wirkten sich positiv aus.

10. Fernwärme und Kehrlichtverbrennungsanlage

Die Geschäftsberichte der Fernwärme Siggenthal AG und der Kehrlichtverbrennungsanlage lagen zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung noch nicht vor. Die FIKO wird die beiden Geschäftsberichte zu einem späteren Zeitpunkt prüfen und im Rahmen der Berichterstattung zum Budget 2018 darauf eingehen.

11. Tiefenprüfung

Die FIKO hat wiederum keinen eigenen Auftrag für eine Tiefenprüfung im Jahr 2016 erteilt.

12. Rechenschaftsbericht

Die FIKO hat den Entwurf des Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 geprüft und ihre Anregungen wurden mehrheitlich in den Bericht übernommen. Im Rahmen der Sparbemühungen fällt der Rechenschaftsbericht 2016 kürzer als in den Vorjahren aus. Aus Sicht der FIKO kann der Rechenschaftsbericht weiter gekürzt werden.

Ein Dank gilt der Stellvertreterin des Gemeindeschreibers Frau Romana Giandico für die Erstellung des umfangreichen und aussagekräftigen Rechenschaftsberichts der Einwohnergemeinde.

FINANZKOMMISSION OBERSIGGENTHAL

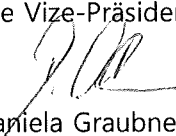
Der Präsident:

Peter Marten

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, starting with a vertical line on the left and ending with a horizontal stroke on the right.

Die Vize-Präsidentin:

Daniela Graubner

A handwritten signature in black ink, featuring a prominent loop at the top and a series of smaller loops below, ending with a horizontal stroke.



Tel. 062 834 91 91
Fax 062 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

An die Finanzkommission und den Gemeinderat der

Gemeinde Obersiggenthal

Landstrasse 134
5415 Nussbaumen

**Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt
der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau**

20. März 2017
23929/21405483/PDF-2/fel

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Finanzkommission und den Gemeinderat der

Einwohnergemeinde Obersiggenthal

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz der Einwohnergemeinde Obersiggenthal für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 lit. a) - e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Für die Bilanz ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.


Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 lit. a) - e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr der Einwohnergemeinde nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Unser Bericht dient einzig dem Zweck der Information der Finanzkommission und des Gemeinderates und der allfälligen Übernahme in den Schlussbericht der Finanzkommission zuhanden der Gemeindeversammlung.

Aarau, 20. März 2017

BDO AG



Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte



Felix Laube

Mandatsleiter
Zugelassener Revisionsexperte